

Laue Christenheit eine Gefahr

Von Christian Koch

Autor: Christian Koch

Dienst: Kochministry-Germany

Datum: 01. Mai 2007

Hinweis: Weitergabe unter Quellenangaben erwünscht

Liebes Volk Gottes,

ich greife ein Thema auf was sehr BISANT ist. Kälte und Lauheit in der Christenheit. So etwas darf es nicht geben und ist ein Mangel was zum geistlichen Tod führen kann! Der Herr selbst sprach zu den Christen in der Gemeinde Laodizea.

Die Laodizea-Gemeinde

Das sagt der Amen, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Ursprung der Schöpfung Gottes: Ich weiß deine Werke, daß du weder kalt noch warm bist. Ach, daß du kalt oder warm wärest! So aber, weil du lau bist und weder kalt noch warm, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde. Denn du sprichst: Ich bin reich und habe Überfluß und bedarf nichts und weißt nicht, daß du elend und erbärmlich bist, arm, blind und bloß! Ich rate dir, von mir Gold zu kaufen, das im Feuer geglüht ist, damit du reich werdest, und weiße Kleider, damit du dich bekleidest und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde, und Augensalbe, um deine Augen zu salben, damit du sehest. Welche ich lieb habe, die strafe und züchtige ich. So sei nun fleißig und tue Buße! Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, so werde ich zu ihm hineingehen und das Nachtmahl mit ihm einnehmen und er mit mir.

Offenbarung 3, 14-22!

Mittelwege

Laodizea war wohlhabend und die Banken waren bekannt für das gereinigte Gold. Augensalbe wurde in Laodizea hergestellt sowie Kleidung. Die Christen hatten dort eine Verhältnismäßigkeit und gingen einen Mittelweg. Sie meinten alles zu haben und waren satt. Sonst hätte der HERR nicht gesagt sie seien lau und spricht die Haltung des Herzens an. Sie machten Kompromisse, eine Tatsache

die man heute bei vielen Christen bemerken kann. Das Gefährliche an einer Lauheit ist, dass man diese erst selber bemerkt, wenn man erkaltet ist. Entweder brennt man für den HERRN oder man lässt es ganz. Man kann auch nicht sagen, ich bin Christ, und glaubt nicht an das gesamttes Wort. Das Worte wurde Mensch in Christus.

Selbstzufriedenheit

Religiöse Handlungen können schön und angenehm sein. Sie geben ein gutes Gefühl und das Gewissen wird beruhigt. Man wird gesehen wenn man zur Kirche geht und den Gebetsablauf greift man schnell auf.

Wenn es aber um das unverfälschte Evangelium geht wird man skeptisch und stellt Teile davon in ein anderes Licht. Viele basteln sich ihre eigenes Evangelium um ihr Leben zu leben. Sünde dringt in das Leben was HEILIG sein soll. Man passt sich an! Man meint reich zu sein und alles zu haben und es doch im Grunde ein Bettler. Es ist nicht verwunderlich, dass solch ein Christenleben vom HERRN ausgespuckt wird.

Weisung des HERRN

Doch diese LAUEN Christen bekommen eine Weisung vom HERRN.

1.: Sie sollen Gold kaufen das im Feuer gegläht ist, damit sie Reich werden.

2.: Sie sollen weiße Kleider kaufen damit ihre Schande der Blöße nicht offenbar wird.

3.: Sie sollen Augensalbe kaufen damit sie wieder sehen.

Wie kann man was beim HERRN kaufen – mit welcher Währung bezahlt man da? Mit der Aufrichtigkeit des eigenen Herzens. Es ist kostenlos. Und die ihr kein Geld habt, kommt her, kauft und esst! Kommt her und kauft ohne Geld und umsonst. Jesaja 55,1.

Zu 1.: Damit euer Glaube als echt und viel kostbarer befunden werde als das vergängliche Gold, das durchs Feuer geläutert wird, zu Lob, Preis und Ehre, wenn offenbart wird Jesus Christus. Wie der Tiegel das Silber und der Ofen das Gold, so prüft der HERR die Herzen. 1. Petrus 1,7.

Zu 2.: Und es wurde ihr gegeben, sich anzutun mit schönem reinem Leinen. Das Leinen (weiße Kleider) aber ist die Gerechtigkeit der Heiligen. Offenbarung 19,8

Zu 3.: Und er gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid, wie reich die Herrlichkeit seines Erbes für die Heiligen ist. Epheser 1,18

Selbstkritik

Hier ist Selbstkritik gefragt. Jeder Christ muss sich selber in Aufrichtigkeit FRAGEN wo er steht. Denn der Abfall ist GROß in den eigenen Christenreihen und die Verführung ist da aus der Welt. Kompromisse haben in der Christenheit den Einzug in die Herzen der Gläubigen gefunden. Weil die Ungerechtigkeit überhand nehmen wird, wird die Liebe in vielen erkalten. Matthäus 24,12

Christenmenschen sind gerufen Buße zu tun. Buße!!! Erkaltete Liebe bemerkt man auch an einer Egalhaltung gegenüber Glaubensbrüdern, was auch einen Mangel an Beziehung und Aufrichtigkeit zum HERRN wieder spiegelt. Gemeinde kann sich zu einem Clubhaus entwickeln. **Es gibt Gemeinschaft in Forum von Anwesenheit, aber keine echten Beziehungen.**

Hier ist JEDER gefragt sein Herz zu überprüfen. Beten heißt reden mit Gott. Telefonieren oder Gemeinschaft mit Geschwistern spiegelt das Reden mit Gott wieder und es werden Beziehungen gebaut. Es ist eine Bereicherung, wenn DIENEN und GESCHWISTERDIENST wieder in eine Position kommt. Christenmenschen, überwindet Eure Lauheit damit ihr nicht ausgespuckt werdet und besinnt Euch auf Eure Brüder und Schwestern in Jesus Christus. Christen sind zur Gemeinschaft berufen!

HINWEIS

Sie haben die Erlaubnis den Artikel auszudrucken und dürfen ihn auf ihren eigenen Webseiten veröffentlichen. Quellinformationen sind beizubehalten.

Diese PDF ist von www.Kochministry-Germany.de

Christian KOCH

Stand 01. Mai 2007, UPDATE 09.03.09, Update Layout 07.04.2010